

**höflein**  
*s'Leben g'spürn*



# Gemeinde trommler

Höfleiner Gemeindezeitung

Ausgabe 37 / Mai 2010

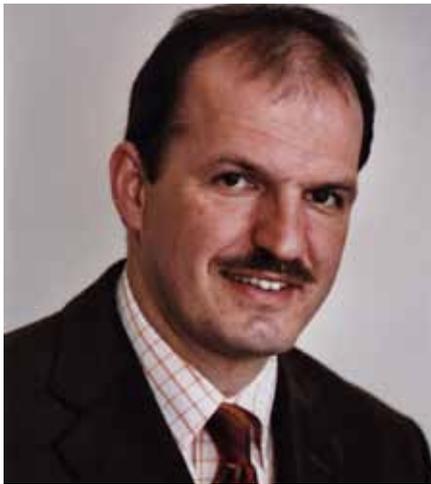


## Der neue Gemeinderat 2010 - 2015



(v.l.n.r. sitzend:) GGR Helmut Weidlich, GGR Eva Linduska, Vizebürgermeister Franz Schodritz, Bürgermeister LKR Otto Auer, GGR Ing. Matthias Hirschmann, GGR Anton Schodritz. (1.Reihe stehend:) GR Rudolf Böck, GR Jürgen Jungmann, GR Josef Schiedauf, GR Ingrid Sewald, GR Anton Rödler, GR Silvia Schäfer, GR Franz Wolfram, GR Gerlinde Rupp, GR Mathias Griebmüller, GR Margot Kümerl, GR Roland Hauer, GR Horst Geyer. (2. Reihe stehend:) GR Wolfgang Pinter, Angest. Karin Singer, AL Hans Singer, Angest. Doris Rupp

**Nach einer Funktionsperiode von 5 Jahren wurden am 14. März die neuen Gemeinderäte gewählt. In der konstituierenden Sitzung am 12. April fanden die Wahlen des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, der Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse statt. (Bericht im Blattinneren)**



Sehr geehrte Höfleinerinnen und Höfleiner,  
liebe Jugend von Höflein!

Gleich zu Beginn ein aufrichtiges und herzliches Dankeschön für den wunderbaren Erfolg, den Ihr mir durch die Abgabe Eurer Stimme für mein Team und mich bei unserer Gemeinderatswahl ermöglicht habt.

Besonders bedanken möchte ich mich bei unseren Jungwählern, die mir in vielen Gesprächen immer wieder ihr Vertrauen und auch ihre Zufriedenheit zugesichert haben.

Aber auch von allen anderen bekam ich in vielen Gesprächen Zustimmung und die Aufforderung zum Weitermachen als Bürgermeister. Danke für Euer Vertrauen!

Für mich ist dieses Ergebnis nicht nur ein Ausdruck Eurer Zufriedenheit mit unserer Arbeit in den vergangenen fünf Jahren, sondern auch ein neuer starker Auftrag, den begonnenen Weg für uns alle und für die weitere schöne und gute Entwicklung

von Höflein gemeinsam zu gehen. Wir werden versuchen, im neuen Gemeinderat die Zusammenarbeit noch zu verstärken um alle unsere positiven Kräfte, die wir in diesen wirtschaftlich doch sehr schwierigen Zeiten ohne Zweifel mehr denn je brauchen werden, gebündelt für eine gute und richtige Weiterentwicklung unserer neuen Vorhaben zu verwenden.

Wir haben uns vorgenommen, mit den uns zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln alle notwendigen und besonders für unsere Kinder und Jugendlichen unbedingt erforderlichen Einrichtungen und Angebote zu verwirklichen.

So hat sich durch die Senkung der Klassenschülerhöchstzahl in der Volksschule auf 25 Kinder der Bedarf im Schuljahr 2011/12 auf 7 Klassenräume erhöht. Hier sind wir bereits bemüht, eine Lösung zu finden.

Auch etliche Sanierungsmaßnahmen in Schule und Kindergarten sind erforderlich geworden und sollten durchgeführt werden.

Im Kindergarten wird nach einem 14-tägigem Probetrieb, welcher vor Ostern durchgeführt wurde, eine „richtige“ oder gesunde Jause 3 mal in der Woche von April bis zu den Ferien angeboten. Diese Aktivität sowie auch der Fettkampf werden im Rahmen des Projektes „gesunde Gemeinde“ zur Steigerung des Wohlbefindens angeboten. Besonders der Fettkampf hat sich zu einer gut besuchten gemütlichen Veranstaltung entwickelt.

Aktuelle Projekte, wie eine Neugestaltung des Weinlehrpfades und ein Weinwanderweg, der die Gemeinden Höflein, Göttlesbrunn-Arbesthal und Stixneusiedl verbindet, sind ebenfalls schon in Umsetzung.

Unser Sorgenkind - die Ortswasserleitung - wird durch eine weitere Firma bis zur Wasseruhr auf eventuelle undichte Stellen überprüft.

Die starken Regenfälle haben uns auch wieder etliche Problemstellen im Bereich Drainagenableitung im Wohngebiet und Oberflächenentwässerung im Ortsgebiet aufgezeigt. Lösungsschritte sind bereits in Planung.

Ich möchte mich zum Schluss noch bei allen ausgeschiedenen Gemeinderäten für ihre Arbeit in den letzten fünf Jahren bedanken und hoffe, dass sie die Ziele, die sie sich gesteckt haben auch erreichen und somit verwirklichen konnten.

Den neuen Gemeinderäten danke ich für Ihr Vertrauen, das sie mir bei der Wahl zum Bürgermeister mit ihren Stimmen gegeben haben und freue mich schon auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten fünf Jahren.

Euer Bürgermeister

(KR Otto Auer)

**Bundespräsidentenwahl 2010  
Ergebnis:**

942	Wahlberechtigte
514	abgegebene Stimmen
79	ungültige Stimmen
435	gültige Stimmen
306 - 70,35 %	Dr. Heinz Fischer
21 - 4,82 %	Dr. Rudolf Gehringer
108 - 24,83 %	Barbara Rosenkranz
77	Briefwahlkarten

**Mein Extra-Markt**

**Nah & Frisch**

**Gerold Pöllmann**

2465 Höflein, Vohburgerstrasse 19  
Tel: 02162/62727; Fax: 02162/65244  
E-Mail: gerold.poellmann@aon.at

## Hohe Wahlbeteiligung - Das Team steht

Die Höfleinerinnen und Höfleiner haben großes Interesse für die zukünftige Zusammensetzung des Gemeinderates bekundet. 88,23 % der Wählerinnen und Wähler sind zur Gemeinderatswahl gegangen und haben damit bestimmt, wer und in welcher Zusammensetzung die Mandatäre in den neuen Gemeinderat einziehen.

Die Angelobung hat stattgefunden! Viele neue Gesichter, neue Köpfe und bereit für die Aufgaben im Gemeindeleben.

Ich persönlich bin mit dem Ergebnis sehr zufrieden und möchte hiermit allen Höfleinerinnen und Höfleiner danken, dass sie nicht nur ihr Wahlrecht genutzt haben, sondern für die nächsten Jahre Bürgermeister Otto AUER einen klaren Auftrag gegeben haben.

Es ist auch erfreulich, dass neue, junge Kräfte Engagement zeigen und mit Elan und Ideen arbeiten möchten.

Die derzeit schwierige Lage in allen Gemeinden trifft auch uns. Umso mehr ist jetzt Zusammenhalt und Zusammenarbeit von allen gefordert. Es kommen auf unsere Region viele neue Herausforderungen zu, die Landesaussstellung 2011 rückt näher und wir alle müssen darauf gerüstet sein.

In der Gemeinde stehen unausweichliche neue Vorhaben vor der Tür: Die Schülerzahlen in den nächsten Jahren in der Volksschule Höflein werden einen Zubau notwendig machen, im alten Teil des Kindergartens ist eine dringende Sanierung notwendig, die Arztpraxis muss umgerüstet werden und natürlich vieles Andere, das durch das Tagesgeschäft laufend an die Gemeinde herankommt.

Das alles sind neue Herausforderungen, wo budgetierte Mittel angesprochen werden müssen und große Anstrengungen notwendig sind.

Es ist daher auch SPAREN ange-

sagt, wie überall in der Wirtschaft, wie überall auch in den Haushalten. Insbesondere bei den Kosten sind zukünftig alle angehalten zu sparen, das beginnt schon bei den Fotokopien. Zusätzlich muss die Gemeinde anteilig für den Neubau des neuen Polygebäudes in Bruck/Leitha geradestehen, das Rote Kreuz stellt sich bei den Gemeinden an, die Hilfsorganisationen brauchen Unterstützung, die Abgaben an das Krankenhaus werden größer und die Entwicklung in der Infrastruktur für neue Energien, Tourismus und Freizeit, Soziale Wünsche, Wegeerhaltung und Pflege u.v.m. dürfen nicht auf der Strecke bleiben. Ärmel aufstricken, Kräfte und Zuversicht einbringen, mit ordentlicher Partnerschaft, auch bei verschiedenster Meinungen an die Dinge herangehen, sind jetzt die Mechanismen für die zukünftigen Aufgaben.

Auch die Gemeindeverwaltung ist schlanker geworden. Zukünftig wird es nur Bürgermeister, Vizebürgermeister und Geschäftsführer geben mit 2 Ausschüssen (Kontrolle und Agrar), einen Jugendgemeinderat



und einen Gemeinderat für Umwelt. Damit können wir Kosten einsparen. Die neuen Gemeinderäte sind angehalten, mehr Zeit und Kraft zu investieren.

Wir alle sind befreit und auch überzeugt, dass auch damit das Arbeitsklima verantwortungsbewusster wird,

meint Euer Vizebürgermeister und Glück Auf

Euer Vizebürgermeister

(Franz A. Schodritz)



Rekruten 2010 nach der Musterung. (v.l.n.r.): Bgm. LKR Otto Auer, Michael Mauthner, Matthias Wolfram, Leo Krems, Thomas Nemeth, Lukas Steininger, Pater Adam Konopka

# Ergebnis der Gemeinderatswahl 2010

## Wahlvergleich 2005 zu 2010

### Gemeinderatswahl 2005:

	Stimmen	Veränderung	%	Veränderung	Mandate
ÖVP	537		59,67		11
SPÖ	363		40,33		8

### Gemeinderatswahl 2010:

	Stimmen	Veränderung	%	Veränderung	Mandate
ÖVP	702	+165	72,07	+12,40	14
SPÖ	272	- 91	27,93	+27,93	5

## Wahlergebnis

Wahlbeteiligte:	1.130
Beteiligung in Prozent:	88,23 %
Abgegebene Stimmen:	997
Gültige Stimmen:	974
Anteil gültige Stimmen:	97,69 %
Ungültige Stimmen:	23
Anteil ungült. Stimmen:	2,31 %

## In der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 12. April wurden zum Gemeinderat angelobt:

Name	Geb.Jahr	Adresse	Liste
Otto Auer	1966	Dorfstraße 89	ÖVP
Franz Schodritz	1947	Limesstraße 3	ÖVP
Anton Schodritz	1949	Limesstraße 17	SPÖ
Eva Linduska	1954	Gartengasdse 3	ÖVP
Rudolf Böck	1959	Dorfstraße 26	ÖVP
Ing. Matthias Hirschmann	1968	Panoramagasse 29	ÖVP
Horst Geyer	1960	Leopoldhafener Straße 9	SPÖ
Silvia Schäfer	1961	Vohburgerstraße 28	ÖVP
Franz Wolfram	1966	Dorfstraße 85	ÖVP
Ingrid Sewald	1960	Leopoldshafener Straße 12	SPÖ
Wolfgang Pinter	1972	Kapellenweg 7	ÖVP
Anton Rödler	1968	Dorfstraße 23	ÖVP
Josef Schiedauf	1962	Panoramagasse 39	ÖVP
Gerlinde Rupp	1960	Feldgasse 70	SPÖ
Mathias Griebmüller	1967	Am Anger 8	ÖVP
Helmut Weidlich	1964	Weinbergsiedlung 24	ÖVP
Margot Kümerl	1982	Buchenweg 1	SPÖ
Roland Hauer	1981	Am Anger 4	ÖVP
Jürgen Jungmann	1977	Badgasse 1	ÖVP

### Gewählt wurden:

#### Bürgermeister:

LKR Otto Auer

#### Vizebürgermeister:

Franz Schodritz

### Geschäftsführende Gemeinderäte:

Vbgm. Franz Schodritz  
 Anton Schodritz  
 Eva Linduska  
 Ing. Matthias Hirschmann  
 Helmut Weidlich

**Prüfungsausschuss:**

Silvia Schäfer  
 Ingrid Sewald  
 Franz Wolfram  
 Anton Rödler  
 Wolfgang Pinter

**Ausschuss für Agrarangelegenheiten:**

Rudolf Böck  
 Mathias Griebmüller  
 Anton Rödler  
 Franz Wolfram  
 Roland Hauer  
 Gerlinde Rupp

# Verbrennen im Freien

## Was ist erlaubt? Was ist verboten?

Um einen Überblick zu diesem Thema zu bekommen, finden Sie hier eine Zusammenfassung der wesentlichen Bestimmungen.

### ABFÄLLE

Das Verbrennen jeglicher Abfälle ist verboten! Dazu zählt u. a. auch jedes Holz, welches nicht natürlich belassen wurde. Die einzige Ausnahme bildet hier das Verbrennen von kleinen Mengen (ca. eine Scheibtruhe voll) pflanzlicher Abfälle bei Schädlingsbefall (siehe pflanzliche Abfälle)

### STROH AUF FELDERN

Das Verbrennen von Stroh auf Feldern ist verboten! Ausnahmen gibt es nur

- wenn dies zum Anbau von Wintergetreide oder Raps unbedingt notwendig ist;
- wenn eine Verrottung des Strohs im Boden nicht zu erwarten ist;
- wenn bestimmte Schädlinge oder Pilzkrankheiten auftreten (Verordnung 8102/1 der NÖ Landesregierung)

### PFLANZLICHE ABFÄLLE AUS HAUS UND GARTEN

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist verboten !  
 Einzige Ausnahme: nur bei Schädlingsbefall dürfen kleine Mengen (ca. eine Scheibtruhe voll) pflanzlicher Abfälle verbrannt werden. Ansonsten sind diese gemäß „Verordnung über die getrennte Sammlung biogener Abfälle“ zu verwerten oder getrennt zu sammeln bzw. der Kompostierung zuzuführen.

### PFLANZLICHE ABFÄLLE AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen aus dem sog. „landwirtschaftlich intensiv genutzten Bereich“ ist in der Zeit von 1. Mai bis 15. September verboten und in der Zeit von 16. September bis 30. April erlaubt!

### LAGERFEUER und BRAUCHTUMSFEUER

Grill- und Lagerfeuer sowie Brauchtumsfeuer (Osterfeuer, Sonnwendfeuer etc.) sind an sich erlaubt. Keinesfalls dürfen jedoch Abfälle dabei mitverbrannt werden.

Nicht erlaubt ist das Entzünden derartiger Feuer

- im Wald;
- in Waldnähe (Gefährdungsbereich), wenn Verhältnisse herrschen, die die Ausbreitung eines Waldbrandes begünstigen;
- wenn die Behörde z. B. wegen großer Trockenheit ein generelles Verbot des Entzündens von offenem Feuer in bestimmten Bereichen erlassen hat.

### ZUSAMMENFASSUNG

Für den Hausbesitzer mit Garten kann also zusammenfassend gesagt werden:

Im Freien darf überhaupt nichts verbrannt werden, außer kleine Mengen pflanzlicher Abfälle, wenn Schädlingsbefall vorliegt.

### SICHERHEITSBESTIMMUNGEN (auszugsweise)

Sollte jedoch tatsächlich etwas verbrannt oder abgeflammt werden, dann sind auf Grund einer Verordnung der NÖ Landesregierung folgende Sicherheitsmaßnahmen unbedingt einzuhalten:

- niemals bei Wind
- niemals ohne Aufsicht
- die Aufsichtsperson darf das Grundstück erst dann verlassen, wenn das Feuer und die Glutreste erloschen sind!
- niemals bei Nacht
- Löschgeräte müssen bereit gehalten werden.

Beim Verbrennen auf Feldern sind folgende Sicherheitsabstände einzuhalten:

- Gegenüber Baulichkeiten und Wäldern sowie reifem Getreide mindestens 30 m
- Gegenüber Windschutzstreifen, Wein- und Obstgärten mindestens 15 m

Bitte bedenken Sie, dass die Beachtung all dieser Bestimmungen nicht nur der Sicherheit dient sondern vor allem auch der Umwelt und den Mitmenschen zu gute kommt. Ganz abgesehen davon, ist die Nichteinhaltung dieser Vorschriften strafbar - was spätestens dann zum Tragen kommt, wenn dadurch ein Feuerwehreinsatz verursacht wird.

# NEU - NÖ Hundehaltegesetz - NEU

Mit 28.01.2010 wurde das NÖ Hundehaltegesetz mit LGBl. 4001-1 verlautbart.

Neben allgemeinen Regelungen zur Haltung von Hunden werden spezielle Forderungen an den Halter oder die Halterin von potentiell gefährlichen oder auffälligen Hunden gestellt. In der Folge wird das Gesetz

auszugsweise in seinen wichtigsten Bestimmungen vorgestellt.

## Wo steht's?

NÖ Hundehaltegesetz, LGBl. 4001-1, <http://www.ris.bka.gv.at> – Landesrecht Niederösterreich – Suchworte: NÖ Hundehaltegesetz.

Was sind Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential? Zur Zeit sind folgende Rassen oder Kreuzungen von oder mit diesen als Hunde mit erhöhtem Gefahrenpotenzial anzusehen:



Bullterrier



American Staffordshire Terrier



Staffordshire Bullterrier



Dogo Argentino



Pit-Bull



Bandog



Rottweiler



Tosa Inu

Was sind auffällige Hunde?

- Hunde, die zum Zwecke der Aggressionssteigerung gehalten oder gezüchtet werden,
- Hunde, die einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt haben.

Was ist zu tun, wenn ein oder mehrere Hunde gehalten werden, die ein erhöhtes Gefahrenpotenzial haben oder auffällig sind?

Der Hundehalter oder die Hundehalterin hat bei der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll, folgendes mitzuteilen:

- Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin.

- Rasse, Farbe, Geschlecht, Alter und Chipnummer des Hundes sowie ein Nachweis über die amtliche Registrierung Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung, von der der Hund erworben wurde.

- einfacher Lageplan samt Größenangaben der Liegenschaft, der Gebäude und der Einfriedung. Bei der Einfriedung ist darauf zu achten, dass der Hund die Liegenschaft nicht aus eigenem Antrieb verlassen kann.

- Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Hundehaltung  
Eine derartige Ausbildung umfasst eine Dauer von zumindest 10 Stunden und hat einen allgemeinen Teil

über Wesen und Verhalten des Hundes und einen praktischen Teil über Leinenführigkeit, Sitzen und Freifolgen zu enthalten.

Es werden ausschließlich Kurse von Personen anerkannt, die über die entsprechende Sachkunde verfügen. Das sind Hundehalter und Personen, die eine einschlägige Ausbildung und Prüfung durch einen anerkannten kynologischen Verein oder einer vergleichbaren in- oder ausländischen Organisation nachweisen.

Die Vorlage eines derartigen Nachweises ist bei Hunden, die vor dem 28.01.2002 geboren sind, nicht erforderlich (Achtung: Alter muss be-

legt werden können, z.B. durch den Tierarzt)

- Nachweis einer ausreichenden Haftpflicht

Der Hundehalter oder die Hundehalterin hat eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von € 500.000,- für Personenschäden und € 250.000,- für Sachschäden abzuschließen. Die Versicherungspolizze (z.B. Haushaltsversicherung, in der der Hund mitversichert ist) ist vorzulegen.

Derartige Hunde dürfen an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäuser und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen nur mit Leine und Beißkorb geführt werden.

**Sie erhalten gesondert einen Erhebungsbogen zur Durchführung der Hundebestandsaufnahme. Dies gilt für sämtliche Höfleiner Hundebesitzer. Auch Leermeldungen sind abzugeben. Generell sind alle Hunde unmittlerbar nach Erwerb/Erhalt bei der Gemeinde anzumelden. Bei der Anmeldung wird die Hundemarke ausgefolgt. Die Hundebgabe wird jährlich mit 21,80 Euro vorgeschrieben. Die einmaligen Kosten für die Hundemarke betragen 0,60 Euro.**

Wie viele derartige Hunde dürfen gehalten werden?

Es dürfen maximal zwei Hunde der oben angeführten Rassen oder Kreuzungen pro Haushalt gehalten werden.

Ausnahmen dazu sind:

- Die Liegenschaft ist ausreichend groß, der Bedarf kann nachgewiesen werden (z.B. Wachhunde) und es werden dadurch keine anderen Personen gefährdet oder unzumutbar belästigt.
- Hunde bis zum 8. Lebensmonat
- Das Halten von Hunden im Rahmen von bewilligten Veranstaltungen (Ausstellungen und Messen)
- Das Halten im Zuge der Ausbildung der Hunde (Ausbildner bzw. Auszubildnerin muss von der Bezirksverwaltungsbehörde bewilligt sein)
- Das Halten im Zuge der Zucht, die ebenfalls von der Bezirksverwaltungsbehörde bewilligt sein muss

Wann müssen die Unterlagen bei der Gemeinde abgegeben werden?

Die Meldung sowie die erforderlichen Unterlagen und Nachweise sind binnen 6 Monaten nach Inkrafttreten des Gesetzes abzugeben (das heißt bis zum 28. Juli 2010)

Was passiert, wenn die Unterlagen nicht fristgerecht oder unvollständig abgegeben werden oder auch die Liegenschaft oder das Gebäude für die Hundehaltung nicht geeignet ist? Die Gemeinde kann ein Hundehaltungsverbot aussprechen.

Was gibt es sonst noch besonders zu beachten?

- JEDER Hundehalter und Hundeführer hat die entsprechende kör-

perliche Eignung und Erfahrung im Umgang mit Hunden aufzuweisen.

- KEIN Hund darf ein Objekt oder Liegenschaft aus eigenem Antrieb verlassen.
- Bestimmungen, die das Führen eines Hundes regeln (Leine- oder Beißkorbpflicht, Entfernen von Exkrementen, etc.).
- Die Gemeinde kann durch Verordnung Hundeauslaufzonen festlegen.

## Rechtssprechtag

Kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Notar Mag. Rudolf Brandstätter & Notar Dr. Thomas Mayerhofer Partnerschaft OEG von 18,00-19,00 Uhr im Gemeindeamt Höflein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Die nächsten Termine:  
17.05.2010, 21.06.2010**

Kontakt:

Notar Brandstätter & Mayerhofer  
Tel.: 02162/62544-0  
Fax: 62544-30

E-Mail: [office@notar-bruck.at](mailto:office@notar-bruck.at)



**BME**

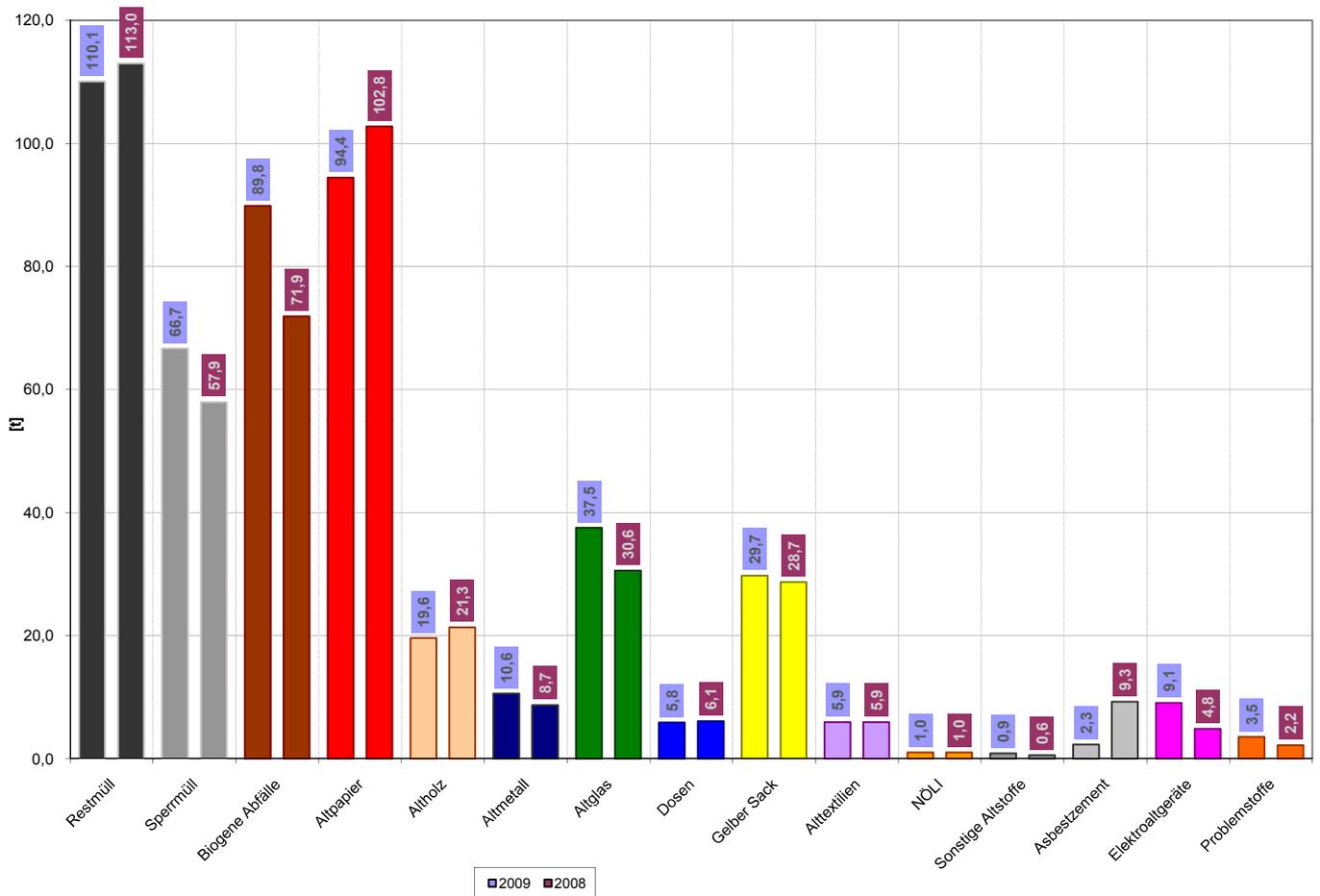
**BAUMANAGEMENT**  
Ziviltechnikerges.m.b.H.



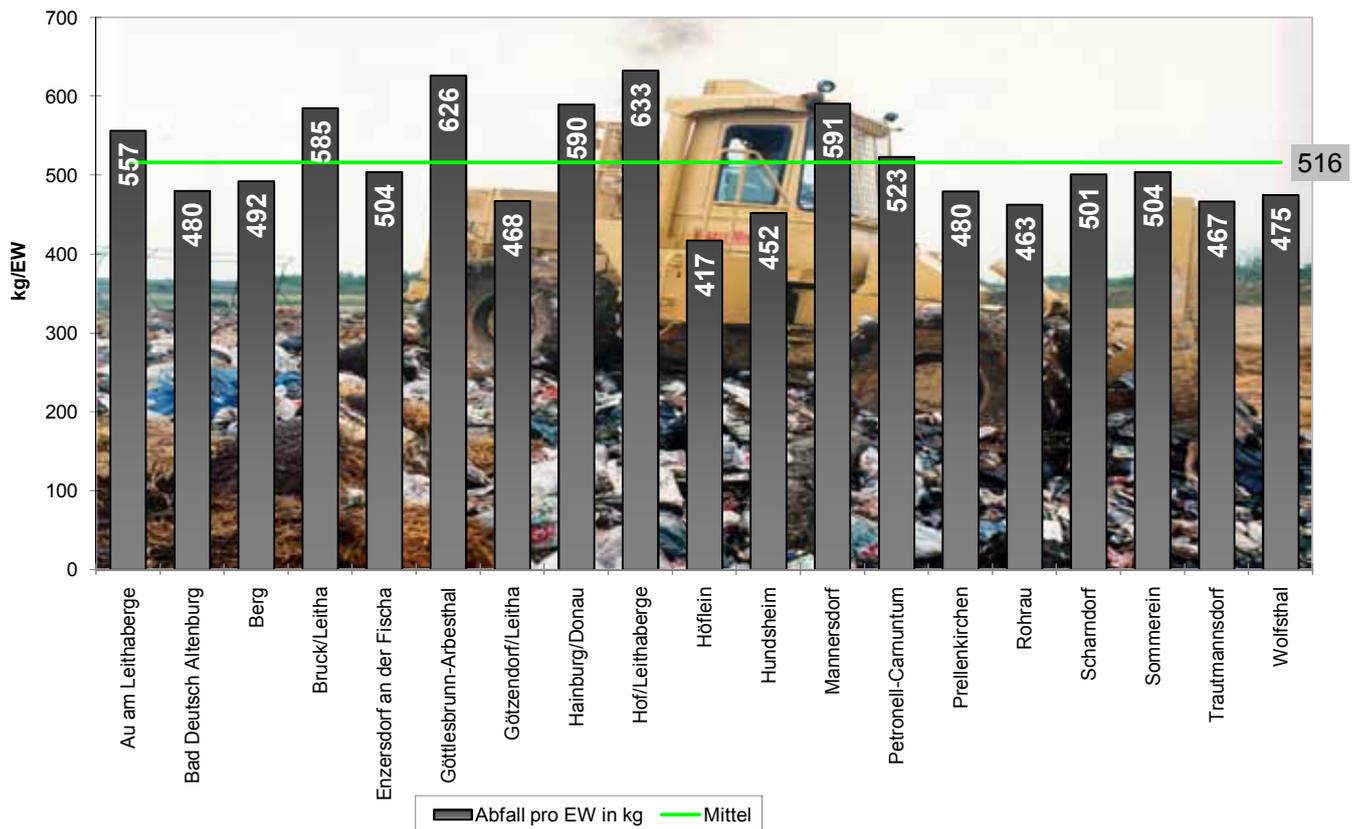
2465 Höflein- 1030 Wien - 01/710 96 99- [www.bme.at](http://www.bme.at)

Dipl. Ing. Karl BRODL - Dipl. Ing. Christian MARCHART - Ing. Harald EISTERER

# GABL - Abfallstatistik Höflein 2009



Abfallanfall pro Einwohner 2009





# GRÜNSCHNITTSACK:

AKTION IM FRÜHJAHR 2010.

Gartenbesitzer haben im Frühjahr viel zu tun: Die Beete müssen vorbereitet und viele Bäume und Sträucher jetzt geschnitten werden. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übertoll ist. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **1. April bis 30. April**

die Grünschnittsäcke günstiger an:



## ZAHL 4!

Bei einer **Mindestabnahme von 4 Stück** erhalten Sie einen **5. Sack gratis!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im GABL-Büro.  
**Achtung:** Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt (keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

Pro Stück € **1,20**  
 Aktion: 5 Stück € **4,80**

## ZT-Büro PAIKL

ZVILINGENIEURBÜRO FÜR  
 KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT



BERATUNG  
 PROJEKTSTUDIEN  
 PLANUNG  
 BAUAUFSICHT

VERKEHRSTECHNIK  
 ORTSRAUM- UND  
 FLÄCHENGESTALTUNGEN  
 SIEDLUNGSWASSERBAU

A - 2431 KLEINNEUSIEDL

Email: [ztbuero@paikl.at](mailto:ztbuero@paikl.at)

Tel: 02230 / 8313 - 0



Die Niederösterreichische  
 Versicherung

Drei gute Gründe  
 für Ihren Besuch!

**SCHUH** GmbH

Telefon: 02162/8229 oder 8447  
 A-2464 Göttlesbrunn, Landstraße 3

# Infrastruktur und Bauhof

Vorerst möchte auch ich mich recht herzlich für Ihr Vertrauen bei der Gemeinderatswahl 2010 bedanken.

Ich hoffe, auch in der kommenden Periode Ihre Anliegen und Probleme, wenn möglich, mit unseren Mitarbeitern lösen zu können. Daher bitte ich Sie, mich jederzeit über das Gemeindeamt oder persönlich unter der Tel. Nr.: 0680/111 78 40 zu kontaktieren.

Wie Sie schon bemerkt und gesehen haben, sind wir auch schon wieder voll im Arbeiten. Sträucher und Rasenschnitt wurden heuer zeitgerecht begonnen. Hier wollen wir auch in dieser Periode der Pflege vermehrt Aufmerksamkeit schenken. Ich bitte Sie aber weiterhin uns tatkräftig bei der Pflege unserer Grünanlagen zu unterstützen.

Im Bereich Wasserverlust konnten wir, wie schon kurz in der Einleitung durch unseren Herrn Bürgermeister bekanntgegeben, die Fa. Rohrinspektionen GmbH, kostengünstig beauftragen, eine Dichtheitsprüfung der Druck und Abwasserleitungen im Bereich der Hausanschlüsse und auch der Hauptleitungen durchzuführen. Die Details entnehmen Sie

bitte nebenstehender Mitteilung. Durch die Witterung Ende des Jahres 2009 noch nicht fertiggestellte Sanierungsarbeiten durch die Fa. STRABAG und auch neue Problemstellen werden auch derzeit fertig bzw. durchgeführt. Wir werden uns auch in diesem Bereich wieder bemühen, Ihre Anliegen und Probleme so rasch und unbürokratisch wie möglich zu lösen.

Probleme wie Oberflächenentwässerungen ( z.B Badgasse), Straßenbeleuchtungen, Löschteich, Rasenschnitt usw. werden zur Zeit diskutiert, um eine rasche und wirtschaftliche Lösung herbeizuführen.

Auch möchte ich Sie dahingehend informieren, dass es bei Bedarf weiterhin Holzschlägerungen in Windschutzanlagen gibt. Sollten Sie also Holz für Ihren Eigenbedarf benötigen, bitte ich Sie, sich am Gemeindeamt zu melden.

Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit

Ihr GGR Helmut Weidlich

GGR Helmut Weidlich



## Dichtheitsprüfung der Wasserleitungen

Die Firma Rohrinspektionen GmbH wurde von der Gemeinde Höflein mit der Prüfung der Hausanschlussleitungen beauftragt. Um die Prüfungen vom Wassermesser bis zum Straßenabsperreschieber durchführen zu können, ersuchen wir Sie, dem Personal der Fa. Rohrinspektionen GmbH Zugang zu den Wasserzählern zu gewähren.

Der Termin wird Ihnen rechtzeitig schriftlich bekannt gegeben. Die Arbeiten nehmen ca. 15-25 Minuten in Anspruch.

Bei Verhinderungen bitten wir Sie mit der Fa. Rohrinspektionen GmbH in Kontakt zu treten, um einen Ersatztermin festlegen zu können. Die Telefonnummer entnehmen Sie bitte dem persönlichen Schreiben.



**SCHMERZENDER RÜCKEN?  
EINGESCHRÄNKTE BEWEGUNG?  
STEIFER NACKEN?**

WIRBEL-/GELENKSFEHLSTELLUNGEN SANFT KORRIGIEREN  
CHINESISCHE MASSAGE.  
DORN-/BREUSS BEHANDLUNG:

30 min: 30,-  
11er BLOCK: 280,-

**GENIEßEN SIE AUCH UNSERE NEUEN ANGEBOTE:**

Massage zur Entspannung: 30 min 18,-  
Massage zur Belebung

Gesichts-Anti-Aging-Massage: 30 min 18,-  
Klassische Massage: 30 min 25,-  
Burn-Out Prophylaxe: 30 min 30,-

Chinesische Massage, Tuina Praktik  
Laser Akupunkt Behandlung, Moxen, Schröpfen: 30 min 30,-  
Schwangerenbehandlung: 20 min 20,-

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten: 0699/10 111 888 (Natascha Schodritz)  
Massage Praxis Vita Nuova, 2460 Bruck, Kirchengasse 26. Weitere Angebote auf: [www.vita-nuova.at](http://www.vita-nuova.at)

# Die nächsten Veranstaltungen in Höflein

<b>07.05.2010</b>	<b>Fettkampf</b>	<b>19 Uhr Gasthaus Prinz</b>
<b>07. - 09.05.2010</b>	<b>„Murradweg von Mürzzuschlag über Graz bis Radkersburg“</b>	
<b>08.05.2010</b>	<b>Ballroom-Dance</b>	<b>20 Uhr Limeshalle</b>
<b>15. - 16.05.2010</b>	<b>Kellerpartie</b>	<b>ab 14 Uhr Hoher Weg</b>
<b>21.05.2010</b>	<b>Fettkampf</b>	<b>19 Uhr Gasthaus Prinz</b>
<b>03.06.2010</b>	<b>Fronleichnam</b>	<b>9 Uhr Dorfplatz</b>
<b>03.06.2010</b>	<b>Partnerschaftstreffen Höfleiner &amp; Leopoldshafen</b>	
<b>06.06.2010</b>	<b>Dorfrühstück</b>	<b>10 Uhr Dorfplatz</b>
<b>09. - 13.06.2010</b>	<b>„Kärnten-Radtour: Von Lienz nach St. Paul im Lavanttal“</b>	
<b>11. - 13.06.2010</b>	<b>Hoffest</b>	<b>ab 14 Uhr Weingut Zwickelstorfer</b>
<b>12.06.2010</b>	<b>Ballroom-Dance</b>	<b>20 Uhr Limeshalle</b>
<b>12. - 13.06.2010</b>	<b>Pfarrfest</b>	<b>Pfarrhof</b>

## Höfleiner Kellerpartie

Delikat. Gemütlich. Wie damals.



**Auftakt:** Zweigelforum im Dorfgasthaus am Spitz, 14. Mai um 18.00 Uhr  
 Martin Weinek: „Dahoam is Dahoam“ - Kabarett  
 Dr. Walter Kutscherer: Erfolgsgeschichte Zweigelt - Weinverkostung  
*Um Anmeldung wird gebeten unter 02162/625 53; Kostenbeitrag € 20,-*

**Höfleiner Kellerpartie am 15. und 16. Mai jeweils ab 14:00 Uhr**

In der Spillern und am Hohen Weg - probieren Sie delikate Spezialitäten und entdecken Sie genussvoll die Weinvielfalt! Wir Winzer laden Sie in unsere urigen Keller zum gemütlichen Beisammensein ein!

Erleben Sie exklusiv das Abenteuer Honigentstehung auf unserem Bienenlehrpfad. Oder Sie verbinden Gaumenfreuden und Naturerlebnis beim Weinpicknick - *Anmeldung unter [www.weingut-payr.at](http://www.weingut-payr.at) oder 0664/230 75 35.*

Schauen Sie schließlich noch auf ein Heurigenschmankerl im Ort zum Hauer, Wallner und F. Schoderitz - hier ist garantiert für Jeden etwas dabei!

*Detailliertes Programm finden Sie unter [www.kellerpartie.at](http://www.kellerpartie.at)*

Artner . Auer . Gottschuly . Hirschmann . Kollmann . Neuwirth . Payr  
 Pichler . Raser-Bayer . Rödler . Schoderitz J. . Semlinger . Wallner . Wolfram



## Höfleiner Kellerpartie Programm

- |    |                            |   |
|----|----------------------------|---|
| 1  | Heuriger Wallner & Pichler | Heurigenspezialitäten   |
| 2  | Fam. Gottschuly            | Feinschmeckerteller, Wildspezialitäten  |
| 3  | Fam. Ursprung              | Original „Saulaberl“  |
| 4  | Fam. Wolfram               | Hausgemachter Schinken, Rohschinken und Speckbrote  |
| 5  | Kollmann, Neuwirth, Payr   | Wein und Picknick   |
| 6  | Kollmann, Neuwirth, Payr   | Destithek: Edelbrände, Sojaknabberei & Co.  |
| 7  | Fam. Rödler                | Herzhaftes Blunzngröstl, Bratwürstl und geschmackiger Gselchter Knieling  |
| 8  | Fam. Hirschmann            | Hauerweckerl, Speckweckerl und Schmalzbrote   |
| 9  | Fam. Auer                  | Produkte von der Hausschlachtung und Vegetarisches  |
| 10 | Fam. Artner                | Reichhaltige Brettljause und Smutny's Kaas-Salzstangerl   |
| 11 | Heuriger Schoderitz F.     | Heurigenspezialitäten   |
| 12 | Fam. Semlinger             | Heurigenspezialitäten   |
| 13 | Fam. Raser-Bayer           | Pikante Grammelpogatscherl, Schmerstrudel, Liköre & Edelbrände  |
| 14 | Fam. Schoderitz J.         | Künstler Steiner stellt im Weinkeller Aktzeichnungen aus, stündlich Kellerpartie mit Fassweinprobe (7-12 Personen), Bauertoast, überbackene Schwarzbrote, Kesselgulasch |
| 15 | Heuriger Hauer             | Heurigenspezialitäten   |

*Lassen Sie sich auf einer gemütlichen Wanderung zu den hervorragenden Höfleiner Winzern von einzigartigen Weinspezialitäten überraschen. Auf unnachahmliche, urige Weise wird zudem für Ihr leibliches Wohl gesorgt.*



## Wir gratulieren



Jona Matthias Hirschmann, geb. 07.03.2010  
51 cm groß und 3316 g schwer



Erik Prinz, geb. 23.02.2010  
53 cm groß und 4300 g schwer



Franziska Leiner, geb. 15.04.2010  
48 cm groß und 3400 g schwer

**Herrn**

**Erich Hofreiter**

**die herzlichsten Glückwünsche  
zum  
80. Geburtstag**



Frau GR Ingrid Sewald wurde anlässlich ihres 50. Geburtstages die Ehrennadel in Gold von der Gemeinde Höflein verliehen.



Die Gemeindevertretung gratulierte den Eheleuten Franziska und Heinrich Frieß sowie Barbara und Andreas Geyer zur Goldenen Hochzeit.

## Wir bedauern das Ableben von



Leopoldine Schodritz  
verstorben am 03.01.2010



Matthias Rupp  
verstorben am 11.04.2010

Maria Peschke  
verstorben am 08.04.2010

Silvia Schleifer  
verstorben am 09.03.2010

## Heimat ist, wo ich sicher bin: In meiner Gemeinde!

**Sichern Sie sich jetzt noch mehr Lebensqualität – mit Ihrer Förderung** Gemütlichkeit, Geborgenheit, Sicherheit – was für das Land gilt, in dem wir leben, gilt erst recht für unsere Heimatgemeinde. Damit Sie sich in Niederösterreich noch sicherer fühlen, fördert die NÖ Wohnbauförderung, was Ihr Zuhause sicher macht.

**Sichere Gemeinde: So einfach und so rasch kommen Sie zur Förderung** Egal ob Start- oder Singlewohnung, Traumhaus im Grünen oder Mehrfamilienhaus: Nützen Sie den einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss für Ihre Sicherheitsinvestitionen. Schützen Sie jetzt Ihr Zuhause vor ungebetenen Besuchern – die NÖ Wohnbauförderung unterstützt Sie dabei.

**Gefördert wird, was Ihre Sicherheit fördert:**  
Für folgende Maßnahmen kann ein Zuschuss zu den anerkannten Investitionskosten in der **Höhe von 30 %** gewährt werden:

🔒 **Mechanischer Schutz bei einer Wohnung in Mehrfamilienhäusern:**  
Sicherheitstüren mit einer Widerstandsklasse von mind. 2: bis zu € 1.000,-

🔒 **Elektronischer Schutz für Eigenheim, Wohnhaus oder Wohnung:**  
Alarmanlagen nach VSÖ- od. VDS- Richtlinien bzw. EN 50130 od. EN 50131: bis zu € 1.000,-

📹 **+ Zusätzliche Videoüberwachung**  
(entsprechend dem Stand der Technik):  
bis zu € 1.500,-

🔒 **Umfassender mechanischer Schutz bei einem Eigenheim oder Wohnhaus:**  
Sicherheitstüren mit einer Widerstandsklasse von mind. 2 und Sicherheitsfenster mit einer Widerstandsklasse von mind. 2: bis zu € 4.000,-

**St. Sicher**

**BAUEN +  
WOHNEN**



**SICHER ZUHAUSE IN NIEDERÖSTERREICH**  
Eine Initiative von LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka

**WIR FÖRDERN SICHERHEIT:**



## IN MEINER GEMEINDE BIN ICH SICHER!

Das Land Niederösterreich unterstützt Ihre Sicherheitsinvestition: in Sicherheitsfenster, -eingangstüren, Alarmanlage oder Videoüberwachung – bis zu € 6.500,- in bar sind Ihnen sicher! Mehr Informationen in Ihrem Gemeindeamt, online unter [www.noegv.at](http://www.noegv.at) oder bei der **NÖ WOHNBAU-HOTLINE: 02742/22133.**



Rudolf Böck

### Vom Leben, vom Standpunkt, vom Verändern, vom Lernen

Vom Leben lernen oder vom Leben lehren, klingt fast als wäre es ein und dasselbe. Aber jetzt weg von geistvollen Sprüchen oder so, Sprung, zu einem Punkt bzw. Standpunkt. Ein Beispiel, das ich dem Film „Der Klub der toten Dichter“, mit Robin Williams entnehme. Kurze Beschreibung des Films: Es spielt in den 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts in den USA in einer eher konservativen Höheren Bubenschule. Ein junger Lehrer kommt auf diese Schule. Er fällt bei seinen Kollegen sowie dem verantwortlichen Schulvorstand und Direktor mit seinen modernen, revolutionären Unterrichtsmethoden in Ungnade. Es wird ihm in Folge dann auch nahegelegt, die Schule freiwillig zu verlassen. Aber jetzt zum Inhalt: eine Szene zu Beginn des Films: Der besagte Lehrer in seiner Klasse

## Wenn ich die letzte Furche zieh'

(Maturaklasse) unterrichtet Philosophie, es geht also um das Leben. Er erklärt den Standpunkt, von dem aus du das Leben betrachtest, er spricht auch über die geistige Beweglichkeit und über den Willen, sich zu bewegen. Wie es ist oder sein kann, wenn man den Standpunkt nicht verändern will und so das Leben auch immer nur von diesem Punkt aus betrachtet werden kann.

Je mehr der Lehrer die Vorteile der Beweglichkeit erklärt, umso verwirrter scheinen die Schüler zu sein. Jetzt greift der Lehrer zu einer Lernhilfe. Er steigt auf seinen Tisch und bittet die Schüler, seinem Beispiel zu folgen. Anfangs etwas überrascht steigen die Schüler doch nach und nach auf ihre Tische. Sobald der letzte Schüler seinen Tisch bestiegen hat, setzt der Lehrer seinen Unterricht fort und erklärt: Ihr habt jetzt alle euren Standpunkt verlassen und einen neuen eingenommen. Die Welt hat sich nicht geändert, aber durch die Bewegung habt ihr euren Standort geändert und somit schaut auch die Welt für euch ganz anders aus. Nach kurzer Belustigung kam die allgemeine Einsicht der Schüler. Der Lehrer hat mit einem einfachen Beispiel sehr viel Bewegung in ihre Köpfe gebracht. In Folge beginnt

sich die Klasse in eine Richtung zu entwickeln, die dem Direktor und den Vorstandsmitgliedern der Schule Kopfzerbrechen bereitet. Selbst vom Elternverein wird die Direktion unter Druck gesetzt, den Lehrer zu verabschieden, wie oben erwähnt. Der Lehrer wehrt sich mit allen Mitteln gegen diese Aufforderung, gibt aber nach einiger Zeit seine Bemühungen auf. Damit es in der Öffentlichkeit keine schlechten Nachreden für die Schule gibt, arrangiert sich die Direktion mit dem Lehrer und er wird dann bei einer Veranstaltung in der Schule verabschiedet. Seine Schüler wollen natürlich ein Zeichen setzen und sich solidarisch hinter ihn stellen, sie steigen am Ende seiner Abschieds und Dankesrede wie zu Beginn des Filmes und zur Verblüffung aller Anwesenden auf ihre Tische. (R.Böck)



### Essen zuhause: Muttertags-Aktion (19. April bis 16. Mai 2010)

Lassen Sie sich zum Muttertag mit den Festtagsspeisen mal richtig verwöhnen anstatt selber zu kochen, z.B. mit der **Sachertorte** um nur € 7,50.

Oder probieren Sie die **Schweinsmedaillons** in Pfeffersauce mit Rosmarienkartoffel und Gartengemüse um € 6,40 oder das **Backhendl** mit Gemüseris um € 6,40!

Unser Service „Essen zuhause“ bietet Ihnen noch viele weitere Angebote. Schauen Sie in den neuen Frühjahrs-Katalog!

Für Informationen, Kataloganforderung oder Fragen rund um „Essen zuhause“ stehen Ihnen unsere MitarbeiterInnen unter 02622 / 82200-6520 gerne zur Verfügung!

**Für nähere Informationen zu den Dienstleistungen der Volkshilfe Niederösterreich wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das Bezirksbüro unter 0676/8676 + Postleitzahl Ihres Wohnortes oder besuchen Sie uns im Internet: [www.noee-volkshilfe.at](http://www.noee-volkshilfe.at). Wir sind gerne für Sie da!**



### IMPRESSUM:

**Medieninhaber und Herausgeber:**  
Gemeinde Höflein, Vohburgerstraße 25,  
2465 Höflein

**Redaktion:** Gemeindeamt Höflein,  
Vohburgerstraße 25, 2465 Höflein, Tel.  
02162/62553, Web: [www.hoeflein.gv.at](http://www.hoeflein.gv.at),  
E-Mail: [gemeinde@hoeflein.gv.at](mailto:gemeinde@hoeflein.gv.at)

**Fotos:** Gemeinde Höflein, privat, Rest  
namentlich gekennzeichnet

**Druck:** Ecker KEG, Neufeldergasse  
24, 2463 Stixneusiedl. Erscheinungsort:  
2465 Höflein. Herstellungsort: 2463 Stix-  
neusiedl

# Geförderte Mietwohnungen frei!



**2465 Höflein, Weinbergsiedlung 27-28**



**Die Reihenhäuser bestehen aus Keller, Erdgeschoss und Dachgeschoss  
77 oder 85 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche  
alle mit Eigengarten und Terrasse  
Kfz-Stellplatz im Freien  
Pelletsheizung  
Verschiedene Finanzierungsvarianten möglich!  
Sofortbezug!  
Besichtigung unter 01/505 87 75 DW 5555, 5566, 5577**

**Gemeinnützige Wohn- & Siedlungsges.  
Schönere Zukunft Ges.m.b.H.  
1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119  
Tel: 01/505 87 75 DW 5555, 5566, 5577  
WWW.SCHOENEREZUKUNFT.AT**

**NÖ-Wohnzuschuss  
Modell 2009**

# Aus dem Kindergarten



## Frühlingsbeginn und Ostern

Mit Blumen, Bäume und der lieben Sonne begrüßten wir am 19. März den Frühling. Fröhlich, mit Liedern und Gedichten machten wir einen schönen Frühlingsspaziergang und entdeckten dabei schon den Osterhasen.

Das Osterfest im Kindergarten feierten wir am 26. März. Der Osterhase konnte bei schönem Wetter die Nester im Garten verstecken und alle Kinder freuten sich über eine Kleinigkeit in jedem Nest.



Gruppe 3



Frühlingsspaziergang



Gruppe 1

# Volksschule Höflein

## Lesetheater-Tag

Dipl.-Päd. Astrid Szankovich, Lesetheater-Projektleiterin (4. Klasse) Im Rahmen der OMV Move & Help-Kampagne „Mit Lesen mehr bewegen“ tourt das Buchklub-Lesetheater durch Österreichs Volksschulen und machte Halt in der Volksschule Höflein. Alle Beteiligten zeigten sich begeistert von diesem kreativen Leseförderprojekt.

Beim Buchklub-Lesetheater erarbeiten die Lesebuddys – SchülerInnen einer vierten Klasse – einen Vormittag lang mit jüngeren MitschülerInnen unterschiedliche Lesestationen wie das „Körper-ABC“, die Vorlesegeschichte „Der Erdumdreher“, eine Tier-Quizsendung sowie das „Lebendige Fotoalbum“. Dieses Leseförderprojekt wurde vom Buchklub gemeinsam mit TheaterpädagogInnen entwickelt und bringt seit September 2009 Lesespaß in Österreichs Volksschulen, so auch in den niederösterreichischen Bezirk Bruck an der Leitha.

Die SchülerInnen der 4. Klasse der Volksschule Höflein schlüpfen an ihrem Lesetheater-Tag in die Rolle der Lesebuddys und zeigen ihrer Publikumsklasse, der 3. Klasse, wie viel Spaß Lesen machen kann. Lesetheater-Projektleiterin Astrid Szankovich dazu: „Die Lesestationen waren ein vollkommen neues Angebot für meine SchülerInnen. Sie waren mit viel Eifer bei der Sache, es gab neue Gruppenbildungen und viele Diskussionen. Das Lesen war sekundär – und gerade deshalb lustbetont und leistungsfern. Die Präsentation unseres Lesetheaters beim Elternabend, an dem über 60 Erwachsene teilnahmen, war ein voller Erfolg: Für die Eltern war es eine erfrischende Abwechslung und die Lesebuddys erhielten durchwegs

positive Rückmeldungen. Die Eltern bewunderten die Souveränität und Selbstverständlichkeit, mit der die 10-Jährigen ihre Stücke aufführten



und zudem noch interaktive Spiele mit dem Publikum moderierten. Am meisten freute mich, wie stolz die Kinder auf ihre gelungenen Aufführungen waren. Ich konnte beobachten, wie die Saat meiner Bemühungen reiche Früchte trägt! Ich danke dem Buchklub und den TheaterpädagogInnen für die durchdachten Impulse und Anregungen. Die neuen Ideen werde ich weiterhin in den Leseunterricht integrieren und auch

meine Kolleginnen dazu ermuntern.“

Buchklub-Geschäftsführer Gerhard Falschlehner freut sich über das positive Feedback zum Lesetheater: „Mit diesem Projekt wird den SchülerInnen vermittelt, wie spannend und neu gemeinsames Lesen sein kann. Der Spaß am Lesen steht im Vordergrund. So wird auch die Lesebereitschaft bei den Kindern nachhaltig gesteigert.“



## Schach für Volksschulkinder



Schach für Kinder im Volksschulalter ist pädagogisch wertvoll und vermittelt auf spielerische Art Schlüsselqualifikationen, wie das Konzentrationsvermögen, abstraktes Denken oder räumliches Vorstellungsvermögen.

Mit Unterstützung von Frau Schmidt-Lukas freut sich die 2.Klasse über das Einführungsprojekt „Schach“ im Rahmen der Freiarbeit. Mit großer Begeisterung lernen die Kinder die Regeln des Strategiespiels und üben sich bereits im Wettstreit.

Bei so viel Begeisterung soll dieses Spiel auch in Zukunft ein fester Bestandteil des Lernens und Arbeitens werden. (VOL S.Schodritz)

## Projekt „Gesunde Ernährung - Gesunde Jause“

Im Unterricht erfuhren die Schüler einiges über Lebensmittel, lernten ihre Ernährungsgewohnheiten kennen und stellten einen Ernährungsplan für eine gesunde Schulkjause zusammen. Darauf folgte die praktische Umsetzung:

Vom 22.bis 26.3.2010 wurde in der großen Pause eine gesunde Jause angeboten. Der Nahversorger aus Wildungsmauer, Herr Lindner, lieferte täglich frisches Gebäck oder Brot, Gemüse, Obst und Jogurt, sowie Zutaten für Aufstriche, die liebenswürdigerweise die Eltern der SchülerInnen zubereiteten.

Erklärtes Ziel des Lehrerinnenteams ist es, den Kindern der Volksschule gesunde Ernährung näherzubringen.



NEU: Bis zu 8 Mbit/s | noch schneller & stabiler | unlimitedes Datenvolumen | ab 19,90/Monat | 24 Stunden online

# wavenet

FUNKT IMMER & ÜBERALL!

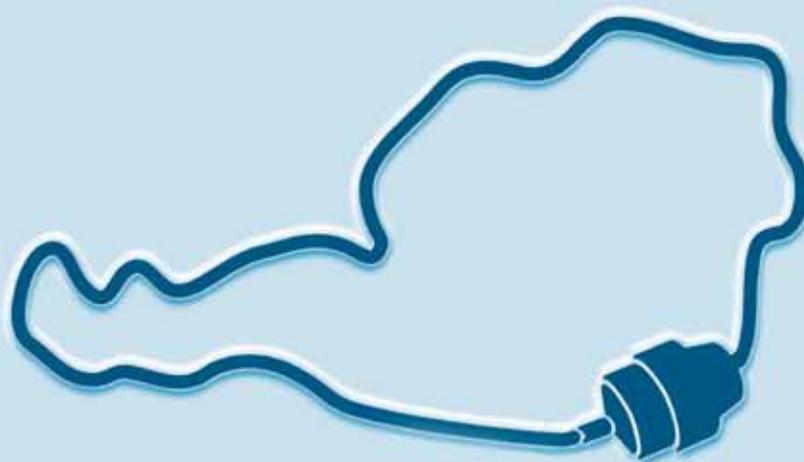


**ALTER FUCHS:**  
wavenetSPEED  
dank neuer  
Technologie!  
Fragen Sie nach Ihren  
Möglichkeiten.

 Breitband-Internet fürs Land.

**Jetzt 2 Monate gratis | Mehr: 0800 800 100**

Aktion von 01.03. – 31.05.2010. Die ersten 2 Monate wird das Grundentgelt des gewählten Produkts nicht verrechnet. Gilt nicht für Verträge, die vor 01.03.10 abgeschlossen wurden & wo die wavenet Station im Aktionszeitraum in Betrieb geht bzw. der Anschluss erfolgt. Einstieg & Umstieg auf schnelleres 5,4 GHz-Produkt abhängig von der Nachfrage in Ihrem Gebiet. Nicht in allen Gebieten verfügbar.



**ÖSTERREICH, DAS LAND AM STROME.**  
**DANK DER ZUVERLÄSSIGEN VERSORGUNG VON:**  
Weitere Informationen auf [www.verbund.at](http://www.verbund.at)





# Freiwillige Feuerwehr Höfleins

Unser Feuerwehrball 2010 war wieder ein voller Erfolg. Wir möchten uns bei der Höfleiner Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung und für die Juxbazarspenden nochmals recht herzlich bedanken. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Besuchern des Balls und hoffen sie 2011 wieder begrüßen zu dürfen.

## Erste-Hilfe-Kurs

**Am 23.3.2010 fand im Feuerwehrhaus eine Erste-Hilfe-Kursauffrischung für Feuerwehrleute statt.**

Unser KDT-Stellvertreter BI Matthias Rupp stellte uns alle Neuigkeiten und Änderungen in Sachen Reanimieren, Retten aus verunfallten Fahrzeugen sowie Retten eines Atemschutzgeräteträgers im Einsatz vor.

## Unterabschnittsübung

**Am 26.3.2010 fand in Höfleins die Unterabschnittsübung des Unterabschnitts 3 statt.**

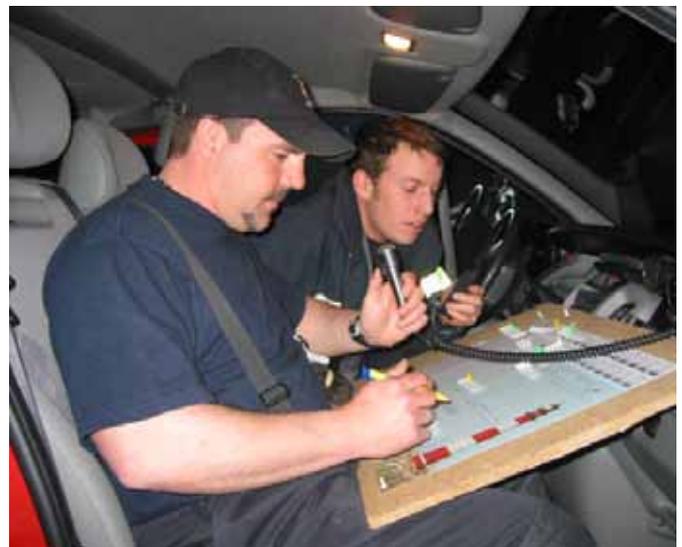
Es waren ca.80 Feuerwehrmänner aus Höfleins, Göttlesbrunn und Arbesthal im Einsatz. Übungsannahme war Brand in der „Highway-Bar“ am Hohen Weg - 3 Personen vermisst.

Es mussten 800 Meter Schlauchleitung vom Dorfplatz durch die Halle des Alt-BGM Rupp über Mitterweg und Gemeindegeweg zur Übungsstelle gelegt werden. Das Löschwasser wurde mit 2 Tragkraftspritzen zur Übungsstelle gefördert, da der Hydrant bei der Highway-Bar unbrauchbar ist (kein Druck). Je ein Atemschutztrupp aus Höfleins, Göttlesbrunn und Arbesthal nahmen mit Erfolg die Menschenrettung aus der völlig verrauchten „Highway-Bar“ vor. Nach der Ua-Übung wurden die Atemschutzflaschen von der FF-Bruck wieder Ordnungsgemäß befüllt und für den Ernstfall hergerichtet.

Anschließend lud die FF-Höfleins zu Gulasch und Bier ein. Auch der Unterabschnittskommandant und Bürgermeister aus Göttlesbrunn Franz Glock, Bürgermeister KR Otto Auer und Gemeindefarzt Dr.Erwin Schenzel überzeugten sich von der guten Zusammenarbeit des Unterabschnittes.

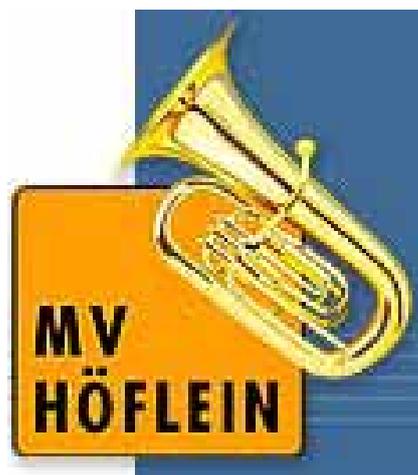
Weiters möchten wir uns bei unserem Bgm. LKR Otto Auer für die Kostenübernahme der Getränke recht herzlich bedanken.

*Leiter der Übungsleitstelle Johann Rupp und Bernd Rupp bei der Koordination der beteiligten Feuerwehren.*



Am Dienstag, 5.1.2010 fand im Gasthaus Prinz die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Höflein statt. Der Obmann begrüßte alle Anwesenden, an der Spitze Bürgermeister Otto Auer und FF-Kommandant Wolfgang Friess. Berichtet wurde über das Jahr 2009. Der Musikverein besteht zur Zeit aus 70 aktiven Musiker(innen). Es wurden im vergangenen Jahr 64 Proben, davon 9 Marschproben u. 24 Registerproben sowie 29 diverse Auftritte (Hochzeiten, Frühschoppen, Begräbnisse, ...) bespielt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden auch Jungmusiker ausgezeichnet. Payr Verena und Wastel Theresa erhielten für das Ablegen des Bronzenen Leistungsabzeichen auf Klarinette das Verbandsabzeichen des NÖ Blasmusikverbandes sowie eine neue Klarinette. Schiedauf Stefan wurde für das Ablegen des Silbernen Leistungsabzeichens auf Schlagzeug und Querflöte geehrt und erhielt dafür zwei Anstecknadeln in Silber mit dem jeweiligen Instrument.



Außerdem wurden Neuwahlen des Vorstandes abgehalten. Bürgermeister Otto Auer leitete die Wahl. Der neugewählte Vorstand setzt sich zusammen:

Obmann Johann Schießling  
 Kapellmeisterin Silvia Zwickelsdorfer  
 Kassierin Andrea Geyer  
 sowie Beiräte

Im Anschluss lud der Musikverein alle Gäste zum gemütlichen Beisammensein ein.



### Bezirkssorchesterkonzert

Am 21.März 2010 durfte der Musikverein das Orchester der Bezirksarbeitsgemeinschaft in der Limeshalle willkommen heißen.

Die rund 60 Musiker aus verschiedenen Musikkapellen des Bezirkes boten ein Konzert, bei dem sowohl klassische als auch moderne Stücke vorgetragen wurden. Am Beginn des 2.Teiles musizierte das Jugendblasorchester des Musikvereins Höflein unter der Leitung von Frau Kapellmeisterin Silvia Zwickelsdorfer. Unser Nachwuchs beeindruckte mit den Stücken „Best of Queen“, „Pirates of the caribbean“ und „Meet the Flintstones“, die Zuhörer.



Wir gratulieren Martina und Rudi zur Geburt ihres Sohnes Erik am 23.Februar 2010.

Die nächsten besonderen Termine im Vereinsleben:

- Marschwertung am Samstag, den 29.Mai 2010 in Moosbrunn am Hauptplatz
- Tag der Blasmusik am 4.Juli 2010 vor der Limeshalle

Maßgestrickt:  
**Die günstige Raiffeisen-WohnStartup Finanzierung.**

Bis zu 5 Jahren ohne Kapitalrückzahlung

Fragen Sie Ihren Berater 05 / 066 99

# CANTUS CARNUNTUM

Der Publikumswunsch vom Sommerkonzert 2009 wird erfüllt: Cantus Carnuntum spielt „Anatevka“

Die Chorgemeinschaft Cantus Carnuntum stellt sich mit der Aufführung des beliebten Musicals „Anatevka“ einer großen Herausforderung. In diesem Stück ist nicht nur die gesangliche Leistung gefordert sondern es wird auch auf die tänzerische Darbietung ein großes Augenmerk gelegt.

In den Hauptrollen sind SolistInnen zu bewundern, die teils Mitglieder des Chores sind (so ist zum Beispiel Gabi Rupp als Golde einfach unschlagbar oder auch Hannes Schoederitz als Mendel, Sohn des Rabbis, in seinem Element) bzw. sich in der Region durch erfolgreiche Auftritte bereits einen Namen gemacht haben wie zum Beispiel Ilona Vymetal, Peter Windholz oder Sepp Mann. Uns, den Sängern und Sängerinnen von Cantus Carnuntum, kommt diesmal eine besondere Ehre zu teil: Wir umrahmen die Handlung nicht nur gesanglich sondern auch tänzerisch und manche von uns sind auch als namhafte Bürger und Bürgerinnen des Dorfes zu bewundern. Zahlreiche choreografische Proben sorgen neben den musikalischen für ein gutes Gelingen.

Die orchestrale Unterstützung übernehmen Musiker des Joseph Haydn Konzertvereins. Die musikalische Gesamtleitung des Bühnenstückes liegt in den bewährten Händen unseres Chorleiters Robert Maria Fontane.

Die Aufführungen finden am Donnerstag, 3. Juni (Fronleichnam), Beginn 18 Uhr, und am Freitag, 4. Juni, Beginn 19 Uhr, im Stadttheater in Bruck/Leitha statt.

Karten: € 18,- (Abendkassa) bzw. € 16,- (VVK); Kinder bis 12 Jahre zahlen die Hälfte. Erhältlich in der Raiffeisenbank Bruck sowie im Gemeindeamt Höflein.

Aus organisatorischen Gründen (Kulissenab- und -aufbau) finden



die Aufführungen an beiden Tagen im Stadttheater in Bruck/Leitha statt. Wir hoffen, Euch/Sie trotzdem zahlreich begrüßen zu dürfen und bieten jenen, die keine Möglichkeit haben nach Bruck zu kommen, einen Shutledienst an. Nähere Informationen dazu erhaltet ihr/Sie per Flugzettel!

Und wer noch nach einem - einmal etwas anderem - Muttertagsgeschenk sucht, dem können wir einen heißen Tipp geben: wie wäre es mit Karten für „Anatevka“?! Wir freuen uns auf euch/Sie und auf hervorragende Abende im Stadttheater!

**dr. kerstin wagner**

facharzt für frauenheilkunde/geburtshilfe  
öäk diplom akupunktur

pressburger reichsstr. 6  
2410 hainburg/donau  
02165-67300  
ordination:  
mo 08:30-12:30, mi 15:00-19:00

aubüheln 14  
2465 höflein  
02162-64455  
ordination:  
nach vereinbarung



# Was Generationen verbindet

„Die Jugend wäre eine noch viel schönere Zeit, wenn sie etwas später im Leben käme.“ (Charles „Charlie“ Chaplin)

Ist es nur eine Wunschvorstellung, dass Jung und Alt harmonisch miteinander auskommen oder gibt es dafür ein passendes Rezept? In Zeiten der Vereinsamung, Abschottung und Ausgrenzung wird es immer schwieriger, sich in die Gedanken und Gefühle des jeweils anderen hineinzuversetzen oder sich damit sogar auseinander zu setzen.

Dass ein Jugendlicher die Welt anders begreift, als ein älteres Semester liegt auf der Hand. Dass dies aber nicht zwangsläufig zu einem Konflikt führen muss liegt am gegenseitigen Umgang – und das Zauberwort dafür heißt Respekt!

In der Bedeutung dieses Wortes liegt das Geheimnis verborgen – Respekt, zu Deutsch die Rücksicht, bezeichnet eine Form der Wertschätzung und Aufmerksamkeit dem anderen gegenüber. Und Rücksicht bedeutet auch die Sichtweise des anderen nicht kategorisch abzulehnen, sondern ganz einfach anzuerkennen. Diesem auf eigener Augenhöhe gegenüber zu stehen und als vollwertiges Mitglied der Gesellschaft anzuerkennen, auch wenn er/sie nicht dem Idealtypus (wer gibt den vor?) entspricht.

Den anderen als vollwertig zu sehen geht aber nur, wenn man sich selbst als vollwertig empfindet. Warum wird versucht den anderen minderwertig zu machen, nur um von seinen eigenen Defiziten abzulenken und so kann ein gutes Miteinander nur dann funktionieren, wenn man sich selbst aufwertet und so paradox das klingen mag, die eigene Schwäche nicht verbirgt!

Und dafür sind Hobbys, wie zum Beispiel der Sport, in unserem Fall

vielleicht das Volleyball Training, ein perfektes Schmiermittel, um nicht reibungslos, aber auf jeden Fall respektvoll miteinander umzugehen. Denn hier zeigen sich Stärken und Schwächen ganz offensichtlich und der Mitspieler kann diese Defizite ausgleichen um so wieder eine Einheit, hier heißt es Mannschaft, zu werden. Gerade in der Vorbereitung zu unserem für Höfleiner „Poldi Volleyball Turnier“ am 17. April zeigt sich, wie gut Generationen miteinander harmonieren, wo Jung und Alt ein Ziel verfolgen und dann gestärkt vom Platz gehen und den anderen so akzeptieren, wie er ist. Und das Erstaunliche daran ist, trifft man sich abseits des Platzes, bleibt der Respekt aufrecht, man anerkennt den anderen ja als gleichwertigen Partner, der einem nicht fremd ist.



Sich mit dem anderen auseinanderzusetzen gibt uns die Möglichkeit seine Empfindungen zu spüren und darauf zu reagieren, so, dass dem anderen geholfen wird nach dem etwas abgewandelten Sprichwort: „Wer dem anderen hilft, der hilft auch sich selbst!“

Ich lade alle ein, bei unserem Volleyball Training jeden Dienstag (ausgenommen Schulferien) ab 19:00 in der Limeshalle mitzumachen – es lohnt sich!

Euer Michael Leiner  
m.leiner1@a1.net



## IHR STARKER PARTNER!

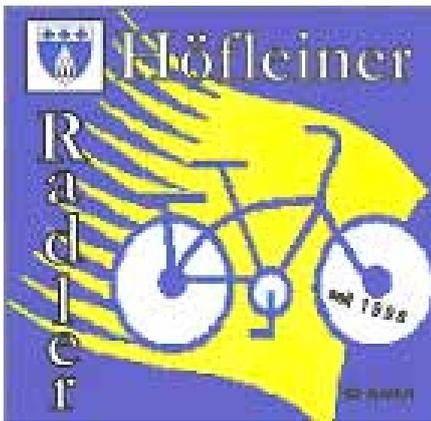
### Lagerhaus Bruck/Leitha

2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 4-8 Tel. 02162/210-30

■ Lagerhaus | Bau & Garten



www.lagerhaus-rlg.at



# Pedalritter auf Drau.Safari

Die Radsaison 2010 haben die Höfleiner Radler mit dem „Anradeln“ eröffnet. Ohne Stress wird in Kürze am Donauradweg zwischen Passau und Höflein und am Murradweg geradelt. Die weiteren Höhepunkte der heimischen Pedalritter:

• **Seit Mittwoch 21. April**

„60+ Radl-Nachmittag der Senioren“. Ob Mann oder Frau, jeder Senior kann teilnehmen. Die moderate, gesellige, erholsame Komponente steht im Mittelpunkt, der von einem Senior-Guide geführten rund 20 km langen Radtour. Jeden Mittwoch ab 14 Uhr, Treffpunkt: Radlergasthaus Prinz.

• **Fronleichnam 3. Juni nachmittags**

„Partnerschaftstreffen Höfleiner & Leopoldshafener Radler“. Die Höfleiner erwarten ihre Partner in Wien und radeln gemeinsam nach Höflein.

• **9. bis 13. Juni 2010**

„Kärnten-Radtour: Von Lienz nach St. Paul im Lavanttal“. Der Drauradweg verläuft großteils bergab mit herrlichen Ausblicken und mündet in die Kärntner Seentour. Strecke: rund 270 km. Highlights: Fluss schippern mit einer Platte auf der Drau und „Höfleiner RadNIGHT am Ossiachersee“. Bei der Drau.Safari wird vom Rad auf eine traditionelle Drauplätte umgestiegen und aus nächster Nähe das Ufer erkundet.

„Rad & Seen“ stehen im Mittelpunkt der fünfzügigen Kärnten-Radtour.



Foto: Casati/Kärnten Werbung

Mit dieser Plätte werden die Höfleiner Pedalritter auf der Drau.Safari unterwegs sein.

• **13. August 2010**

„Jahres-Radtour der Höfleiner Radler“. In unserem Rad(jagd)revier, dem Bermuda-Dreieck, zwischen Neusiedler See, Wien und Bratislava.

• **23. bis 25. August 2010**

„Radler-Wallfahrt nach Mariazell“. Der „Weg zur inneren Einkehr“ am Sattel ist 198 km (bei 1672 Höhenmeter) lang.

• **18. September 2010**

„Radlrekordtag: Hotterradeln in

Höflein“

Eine gemütliche Radtour entlang von 26,7 km Gemeindegrenzen. Mit Labestellen.

Informationen & Auskünfte: Friedrich Babitsch, Tel. 0650/26 00 000. Anmeldeschluss für die Radtouren in Kärnten und nach Mariazell ist 14 Tage vor Tourstart.

Weitere Info's unter [www.hoefleinerradler.blogr.at](http://www.hoefleinerradler.blogr.at) oder [hoefleinerradler@gmx.at](mailto:hoefleinerradler@gmx.at)

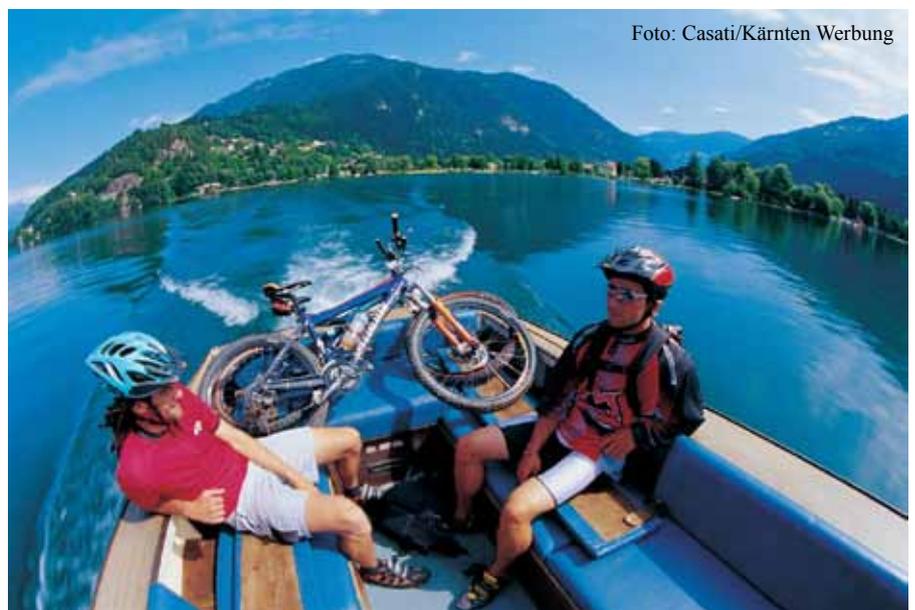


Foto: Casati/Kärnten Werbung

## Keine Lichtanlage bei Tag

Sicherheit am Fahrrad ist besonders wichtig! Die HÖFLEINER RADLER geben Ratschläge für einen schnellen Frühjahrscheck, damit die heimischen Radler gesund und unfallfrei an ihr Ziel kommen:

- **Reifenkontrolle:** Äußerlich einwandfreie Reifen können trotzdem spröde und brüchig sein. Verliert ein Reifen nach dem Aufpumpen relativ schnell viel Luft, sollten Schlauch und Ventil näher begutachtet werden.
- **Bremskontrolle:** Vorder- und Hinterbremse müssen schnell greifen.
- **Kontrolle der Antriebskomponenten:** Kette, Schaltung, Pedale und Zahnkränze regelmäßig überprüfen und pflegen. Die Kette dehnt sich stark aus, wenn sie zu lange gefahren wird. Ist die Kette zu lang, funktioniert die Schaltung nicht mehr einwandfrei. Ob die Kette verschlissen ist, lässt sich leicht feststellen. Dazu ein Tipp von Fritz Babitsch (HÖFLEINER RADLER): „Kann sie vom großen Kettenblatt vorne so weit weggezogen werden, dass fast die Spitzen der Zähne darunter zu sehen sind, muß die Kette getauscht werden. Wer dies verabsäumt, dem kann passieren, dass sogar die teuren Zahnräder verschlissen werden!“
- **Kontrolle der Beleuchtung und Reflektoren.** Gesetzlich ist eine Beleuchtung in den Nachtstunden und bei schlechter Sicht vorgeschrieben: Vorderlicht mit weißem oder hellgelbem Licht, rotes Rücklicht, roter Rückstrahler hinten, weißer Rückstrahler vorne, gelbe Pedalrückstrahler, seitlich strahlende Reifen oder pro Rad mindestens zwei, nach beiden Seiten wirkende gelbe Seitenrückstrahler. Bei Tageslicht und guter Sicht ist keine Lichtanlage mehr vorgeschrieben. Man braucht weder Scheinwerfer noch Rücklicht. Fritz Babitsch warnt allerdings vor großer Sorglosigkeit: „Was die wenigsten Radler wissen: man benötigt bei Tag alle vorgeschriebenen Reflektoren“.

## Einen Anreiz zum „E-RADELN“ schafft die neue NÖ Elektrofahrrad-Förderung.

Der Ankauf von Elektrorädern wird zwischen 1. Jänner und 31. Dezember 2010 gefördert: 20 Prozent des Kaufpreises bzw. maximal 300,-- EUR werden rückerstattet. Voraussetzung ist ein niederösterreichischer Hauptwohnsitz. Mehr Informationen darüber erhalten Sie unter [www.radland.at](http://www.radland.at) oder im Gemeindeamt.

# SonnenKraftwerk am Dach

*Solarstrom ist sauber, schont die Umwelt und macht unabhängig von knappen Ressourcen.*

Umso besser, wenn man ihn selbst erzeugt. Die **Photovoltaik-Anlage auf dem eigenen Dach** liefert SonnenStrom für den Eigenbedarf – und Überschüsse können in das öffentliche Netz eingespeist werden. Die Installation und Inbetriebnahme der Anlage muss allerdings durch ein versiertes Elektro-Unternehmen erfolgen.

Für alle, die bei Planung und Auswahl auf Nummer Sicher gehen wollen, gibt es jetzt die **Aktion EVN SonnenKraftwerk**. Sie macht Ihnen den Weg zum SonnenStrom besonders einfach, denn ein **EVN Energieberater** kümmert sich um die Errichtung Ihrer Photovoltaik-Anlage von der ersten Beratung bis zur schlüsselfertigen Übergabe. Ihre Vorteile dabei:

- ▶ **Individuelle Planung**
- ▶ **Kontaktaufnahme** mit dem zuständigen EVN Kundenzentrum, um die netzseitigen Belange zu klären
- ▶ Unterstützung bei **Förderansuchen**



- ▶ **Montage** durch geprüfte Fachleute
- ▶ **Höchste Qualität** bei Material und Ausführung
- ▶ **Fixpreisgarantie**
- ▶ **Garantie- und Sicherheitspaket** für optimalen Betrieb über viele Jahre.

Mit dem EVN SonnenKraftwerk liegt Ihr gesamtes Photovoltaik-Projekt in den Händen von Profis, den EVN Energieberatern.

**Interessiert?**  
0800 800 333  
[energieberatung@evn.at](mailto:energieberatung@evn.at)

**EVN – Immer für Sie da!**

### Das Optima SonnenStrom-Angebot

- ▶ **Die EVN übernimmt** Ihren nicht benötigten SonnenStrom um 8,173 Cent/kWh. Mit Optima SonnenStrom bekommen Sie also für Ihre Stromlieferungen genau so viel, wie Sie selbst bezahlen, wenn Sie das Produkt Optima midi beziehen.
- ▶ **Der Preis** ist direkt an die Preisentwicklung des Optima midi gekoppelt und damit 1:1 wertgesichert.



Die U12 wird betreut von Roman Geyer und spielt im Frühjahrsdurchgang im Mittleren Play Off.

In dieser Ausgabe möchten wir gerne die U12-Mannschaft näher vorstellen:

## Nachwuchsbereich U12

Andreas Block, geb. 1998  
 Stammverein: ASV Petronell  
 Andere Hobbies: Tennis, Schifahren, Schwimmen, PC\_Spiele  
 Vorbild: L. Messi, Chr. Ronaldo  
 Werden möchte ich: Fußballstar



Thomas Jüly, geb. 1998  
 Stammverein: SC Höflein  
 Andere Hobbies: Tischtennis, Radfahren, PC  
 Vorbild: Chr. Ronaldo  
 Werden möchte ich: Polizist, Fußballer, Pilot



Andreas Eisterer, geb. 1998  
 Stammverein: SC Höflein  
 Andere Hobbies: Rad fahren, Motocross  
 Vorbild: Frank Ribery  
 Werden möchte ich: Fußballstar bei Rapid Wien



Christoph Pöllmann, geb. 1998  
 Stammverein: SC Pachfurth  
 Andere Hobbies: Tischtennis  
 Vorbild: Chr. Ronaldo  
 Werden möchte ich: Fußballer



Dominik Reznicek, geb. 1998  
 Stammverein: SC Höflein  
 Andere Hobbies: Schwimmen, Eislaufen, Surfen  
 Vorbild: St. Hofmann  
 Werden möchte ich: Physiker



Nikolai Engalichev  
 Stammverein: SC Höflein  
 Andere Hobbies: Fußball only  
 Vorbild: A. Arshavin  
 Werden möchte ich: Doktor



Matthias Rupp, geb. 1999  
 Stammverein: SC Höflein  
 Andere Hobbies: Volleyball  
 Vorbild: Helge Payer  
 Werden möchte ich: Pilot



Bernd Figl, geb. 1998  
 Stammverein: SC Höflein  
 Andere Hobbies: Skaten, Snowborad, Schwimmen  
 Vorbild: Chr. Ronaldo  
 Werden möchte ich: Fußballer



Daniel Scholz, geb. 1998  
 Stammverein: SC Höflein  
 Andere Hobbies: Fischen  
 Vorbild: Chr. Ronaldo  
 Werden möchte ich: Lehrer



Jürgen Frieß, geb. 1998  
 Stammverein: SC Höflein  
 Andere Hobbies: Radfahren, Tischtennis  
 Vorbild: Lionel Messi  
 Werden möchte ich: Spieler bei Rapid



Florian Schwingenschlögel, geb. 1998  
 Stammverein: SC Pachfurth  
 Andere Hobbies: Tischtennis  
 Vorbild: Chr. Ronaldo  
 Werden möchte ich: Profi-Fußballer



Phillip Giffinger, geb. 1998  
 Stammverein: SC Höflein  
 Andere Hobbies: keine  
 Vorbild: Chr. Ronaldo  
 Werden möchte ich: Fliesenleger



Lukas Zamecnik, geb. 1998  
 Stammverein: SC Höflein  
 Andere Hobbies: Tennis, Tischtennis  
 Vorbild: Steffan Hofmann  
 Werden möchte ich: Mechaniker



Eric Hlavik, geb. 1998  
 Stammverein: SC Höflein  
 Andere Hobbies: Tennis, Volleyball, Tischtennis, Fernsehen  
 Vorbild: Keines  
 Werden möchte ich: Noch alles offen



Trainer: Roman Geyer



## SC Zwölfaxing ist Ligameister, SR Höflein am Spitz 2. Platz!

Der ÖPSV führt in Niederösterreich eine Schnapsmeisterchaft durch, an der in der Saison 2009/2010 76 Mannschaften in 8 Ligen teilnahmen.

Im Industrieviertel spielen derzeit 2 Ligen mit gesamt 20 Mannschaften.

Es findet eine Herbst- und eine Frühjahrsrunde statt, ähnlich wie beim Fußball, abwechselnd ein Heim- und ein Auswärtsspiel. Die besten Mannschaften aus allen Ligen spielen beim großen Finale um den Titel NÖ Landesmeister.

An jedem Spieltag wird der Einzelspieler mit den meisten gewonnenen Spielen Tagessieger, auch aus den besten Einzelspielern wird der NÖ Landesmeister ermittelt.

In der Liga Industrieviertel Nord wurde die Mannschaft „SC Zwölfaxing“ Spielort Gasthaus Ullly in Himberg Ligameister, 2. Platz SR Höflein, Gasthaus am Spitz in Höflein, wo auch in diesem Jahr die Siegerehrung stattfand. Der Pokal für den Meister und die Urkunden für alle teilnehmenden Mannschaften wurden von Hrn. Bürgermeister KR Otto Auer und vom Obmann des Zweigvereins Industrieviertel, Hrn. Franz Rodax, an die teilnehmenden Mannschaften übergeben.

Die Mannschaften der Liga Industrieviertel Nord:

1.SCR Hofer, Angeli's Schnapsclub, Glücksritter, Haidhof I, Martinek 66, SC Waitz, SC Zwölfaxing, SR Höflein - Am Spitz und STTR Martinek.

In den 18 Spielrunden im Industrie-



viertel Nord wurden von den Spielern der 9 Mannschaften gesamt 7776 „Bummerln“ gespielt, Details und Spielpläne können Sie auf der Internetseite des ÖPSV unter [www.wirteliga.at](http://www.wirteliga.at) einsehen. Falls es noch Fragen gibt - oder wenn auch Sie mit einer Mannschaft an der neuen Spielrunde, die im September beginnt, teilnehmen möchten, melden Sie sich bei uns, wir freuen uns schon jetzt über ihre Nachricht. Kontaktadresse: [rodax@wirteliga.at](mailto:rodax@wirteliga.at), Österreichischer Preis Schnapsverein.



Am 17.01.2010 fand in Himberg ein Fußball-Neujahrsturnier statt. Da das Milchhaus eine Einladung bekam, beschlossen sie eine Mannschaft zu stellen.

Ohne große Hoffnung nahmen sie am Turnier teil und erreichten den unerwarteten 5. Platz.

Es spielten: Götz Philipp, Pichelman Dominik, Krammer Gerald, Auer Stefan, Herbert Taschler, Hebenstreit Thomas und im Tor Hebenstreit Patrick.

Außerdem gab es noch eine Auszeichnung für den „besten Spieler“ des Turniers, die Herbert Taschler entgegen nahm. Torschützen waren: Hebenstreit Thomas (6), Taschler Herbert (2), Auer Stefan (1), Zwickelsdorfer Daniel (1).

## Höfleiner Schnappschuss



... gesehen bei der Fronleichnamsprozession. 

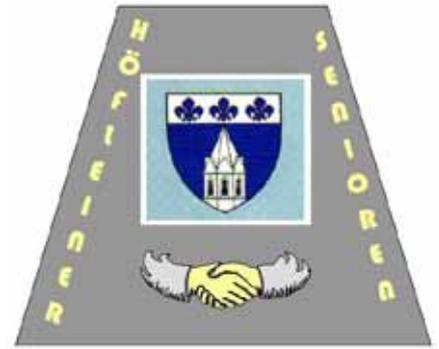
Was dem Gläubigen sein Gebetsbuch und dem Musikanten sein Instrument, ist dem Koch sein Geschirr.

# Höfleiner Senioren unterwegs

11.12.2009

Im Rahmen unserer sehr gut besuchten ersten Adventfeier im GH „Am Spitz“ wurde dem ältesten Höfleiner Hr. Anton Kainz die Ehrenmitgliedschaft des NÖ Seniorenbundes von unserem Obm. Franz Rupp verliehen.

sicher sorgfältiger mit der Anschrift bei div. Postsendungen umgehen. Wien ist immer eine Reise wert, da es noch viele Sehenswürdigkeiten zu besichtigen gäbe. (Staatsoper, Schloß Belvedere, Schatzkammer usw.) Gemütlicher Ausklang beim Heurigen Raser-Bayer.



13.01.2010

„Alles Walzer“ hieß es beim 11. Ball des NÖ Seniorenbundes in St.Pölten, wo auch 31 Höfleiner Senioren teilnahmen. Wir verbrachten einige gemütliche Stunden und es wurde auch fleißig das Tanzbein geschwungen. Für die tolle Stimmung sorgten die „Kuschelrocker“ und für die Polonaise und Folkloreinlage die Seniorenvolkstanzgruppe Grafenwörth.



Das Konzert mit den „Edlseer“, welches von den Senioren (Monika Hlavik) organisiert wurde, begeisterte am 21. April die zahlreichen Besucher.

22.02.2010

53 Personen nahmen an der Fahrt nach Wien ins Parlament teil. Begrüßt wurden wir von Fr. NR Gertrude Aubauer. Fr. Leitner vom Seniorenbund führte uns durch das Parlament und anschl. wurde im Parlamentsrestaurant das Mittagessen eingenommen. Nach einer Stadtrundfahrt über den Ring, wo uns die verschiedensten Sehenswürdigkeiten erklärt wurden, besuchten wir das Logistikzentrum – größtes Briefzentrum - der Post. Wien ist eines der bedeutendsten und modernsten Briefzentren Europas. Es war sehr interessant und beeindruckend und wir werden in Zukunft



23.03.2010

Unser erstes Suppen-Essen im GH Hintersteiner am 23.03. war sehr gut besucht. Bei einem gemütlichen Nachmittag, konnten wir 10 verschiedene Suppen durchkosten. Ein Dankeschön an die Damen des Höfleiner Seniorenbundes, die die leckeren Suppen mitgebracht haben.





Der ultimative Fettkampf 2010

Diese recht martialisch klingende Veranstaltung ist zwar etwas provokant betitelt, dabei handelt es sich um einen freundschaftlichen Wettstreit zwischen den Frauen und Männern Höfleins, die zusammen für einen gemeinnützigen Zweck versuchen so viele Kilos (Körperfett) wie möglich zu verlieren! Dabei werden beide Teams mit professioneller Betreuung im ernährungsphysiologi-

# gemeinde21 AKTIV

schen wie auch sportlichen Bereich angeleitet, die richtigen Schritte zu setzen. Mit tollen Rezepten, individuellen Ernährungsplänen, korrekt dosierter Bewegung, viel Spaß und Motivation bewaffnet „kämpfen“ derzeit über 70 tapfere HöfleinerInnen gegen ihre hartnäckigen Fetterserven und machen so dieses einzigartige Event zu einer großen Chance für ihre Gesundheit und Wohlbefinden, die auch gleichzeitig und „ganz nebenbei“ den Weg zum individuellen Wohlfühlgewicht und zu einem ganz neuen Lebensgefühl ebnet. Das ist auch das erklärte Ziel der Zusammenarbeit von der Gemeinde Höflein und Ö3 Ernährungcoach Harald Leszkovich für

das heurige Jahr. Um dieses Ziel zu erreichen, haben sich Bürgermeister LKR Otto Auer und die Verantwortlichen des Gemeinderates bereits im Vorjahr mit dem Experten an einen Tisch gesetzt und ein Konzept ausgearbeitet, dass durch eine klare Strategie und verschiedenste Aktionen alle Bürger motivieren soll, gesünder und vitaler zu leben, um dadurch mehr Lebens-Energie zu gewinnen!



Marianne Patek  
Finanzen

## Was 4.000 Arbeitsplätze bei der Flughafen Wien AG bringen? 52.000 weitere.

Mit seinem Standort im Herzen Europas hat sich der Flughafen Wien zum größten Arbeitgeber Ostösterreichs entwickelt. Dabei werden auch viele Arbeitsplätze in eng verbundenen Unternehmen gesichert. Sie müssen also nicht unbedingt für den Flughafen Wien arbeiten, um von ihm zu profitieren.

[www.viennaairport.com](http://www.viennaairport.com)

Offen für neue Horizonte.



# Wochenend-Bereitschaftsdienste Mai - Juni 2010



Wochenendbereitschaft Praktische Ärzte				Apotheken Bereitschaft	
01.05.2010	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
02.05.2010	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
08.05.2010	Dr. Martti Aro	Bruck/Leitha	634 44	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
09.05.2010	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
13.05.2010	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
15.05.2010	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
16.05.2010	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
22.05.2010	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
23.05.2010	Dr. Erwin Schenzel	Höflein/Göttlesb.	64187 / 8203	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
24.05.2010	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
29.05.2010	Dr. Martti Aro	Bruck/Leitha	634 44	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
30.05.2010	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
03.06.2010	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
05.06.2010	Dr. Martti Aro	Bruck/Leitha	634 44	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
06.06.2010	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
12.06.2010	Dr. Erwin Schenzel	Höflein/Göttlesb.	64187 / 8203	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
13.06.2010	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
19.06.2010	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
20.06.2010	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
26.06.2010	Dr. Erwin Schenzel	Höflein/Göttlesb.	64187 / 8203	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
27.06.2010	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64

**Öffnungszeiten des Gemeindearztes**  
**Dr. Erwin Schenzel (Tel. 02162/64 187)**

Mo	15,00 - 17,00 Uhr
Mi	8,30 - 10,00 Uhr
Fr	14,00 - 16,00 Uhr

**Notruf-Nummern**

Feuerwehr-Notruf	122
Polizei	133
Rettung	144
Aktueller ärztlicher Dienst	141
Vergiftungszentrale	01/406 43 43

**Wochenendbereitschaft Zahnärzte**  
unter [www.no.e.zahnaerztekammer.at](http://www.no.e.zahnaerztekammer.at)

**Mutterberatung ab 16,30 Uhr**

27.04.2010
18.05.2010
22.06.2010

Dr.med.dent. Chery Kharrazi-Rankel  
**zahnärztin**

**MO, DO 8.30-12h und 15-20h**  
**DI 9-12h und 14-19h**  
**FR 9-16h**

Bahnhofplatz 4  
2460 Bruckneudorf  
tel. 02162 65993-0  
office@biss-bald.at  
www.biss-bald.at



**Schuch**  
GMBH  
LANDSCHAFTSPFLEGE - GARTENGESTALTUNG

Transporte • Erdbewegung • Gartengestaltung • Forstmulchen  
Windschutzanlagen und Hecken schneiden • Wurzelstöcke fräsen

Im Reinthal  
A-2452 Mannersdorf

Tel. 02168/62865  
Fax 02168/628654  
Mobil 0664/1427312

[www.hoeflein.gv.at](http://www.hoeflein.gv.at)

**informiert Sie laufend über das  
Gemeindegeschehen**

**„NEWS“ auf der Startseite**

**wöchentliche Zeitungsberichte der NÖN  
Veranstaltungshinweise abonnieren  
Hilfe in allen Lebenslagen  
Inserate und Diskussionsbeiträge  
selber gestalten**

**Wir freuen uns über Ihre Anregungen,  
Ideen und Vorschläge!**

[www.hoeflein.gv.at](http://www.hoeflein.gv.at)



Mag. Franziska Altenburger

Wirtschaftstreuhänder • Steuerberater

A-2471 Pachfurth  
Milchgasse 16

Telefon: +43(2164)420-56  
Telefax: +43(2164)420-56/30



Ihre Steuerberaterin und  
Wirtschaftstreuhänderin  
Erfolg lässt sich steuern  
Ihr Partner für  
Firmengründung,  
Buchhaltung,  
Lohnverrechnung &  
Steuerplanung

**Tel.: +43 (2164)420 56**

[www.steuer-hotline.at](http://www.steuer-hotline.at)

**2471 Pachfurth**

**Milchgasse 16**

Erfolg lässt sich steuern

 2460 Bruck/L., Industriering Ost 10  
office@milla-bau.at Tel.02162 / 67105 Fax DW - 5  
www.milla-bau.at Mobil: 0676 / 459 20 80



**MILLA BAU**



**Josef Kampel**

Hydraulikservice  
Forst- u. Gartengeräte Pneumatikservice

Färberstrasse - IZ Ost,  
A-2460 Bruck an der Leitha  
Tel.:+43 2162/68024



**GEGRÜNDET 1946**  
**Elektro - Huber Ges.m.b.H.**

**Elektrofachhandel** -  
2460 Bruck/L. Burgenlandstr. 4,  
Tel. 02162/62464/14  
Fax  
2460 Bruckneudorf

**Elektrotechnik** -  
Schloßmühlgasse 4  
02162/62464/11  
02162/62464/22  
Mühlgasse 1

**Beleuchtungsstudio**  
Schloßmühlgasse 8  
02162/62464/17  
02162/62464/17  
Lager



  
**COMPUTER KÖCK**  
+ 10 JAHRE IM BUSINESS

--- Netzwerke ---  
--- Server ---  
--- Wartung ---  
--- Installation ---  
--- Reparatur ---

Tel.: 02165/64172 - office@computer-koeck.at - www.computer-koeck.at

**Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuß**



ZT-KEG

A-2460 Bruckneudorf  
Parndorfer Straße 4

**STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER  
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN**

Telefon - 02162/66 430, Fax DW 18  
E-Mail - Office@taubenschuss.com  
Internet - www.taubenschuss.com

## Ein guter Urlaub beginnt mit guter Beratung.

Egal wohin die Reise geht - ob privat oder geschäftlich. Deshalb sind Sie bei unseren **Urlaubsexperten und Reiseprofis** an der richtigen Adresse.



Und noch ein Vorteil:  
In diesem Reisebüro kennen Sie auch den Chef.

**optimundus**  
Reisewelt  
[www.optimundus.at](http://www.optimundus.at)

Wienerbergstraße 5, 1100 Wien  
Tel.: 01 / 607 10 70 20  
Fax: 01 / 607 86 03  
[gruppenreisen@optimundus.at](mailto:gruppenreisen@optimundus.at)



**die Landschaftsplaner.at** ziviltechnisches gesellschaft m.b.H.  
Dipl.Ing. Armin Haderer, Dipl.Ing. Ralf Wunderer  
Ingenieurkonsulten für Landschaftsplanung und -pflege  
A-2460 Bruck an der Leitha, Harzhausergasse 16, Tel. & Fax +43/2162/63006  
A-2352 Gumpoldskirchen, Friedrich-Schiller-Straße 13, Tel. & Fax +43/2252/63122

sarasdorf - bruck/l.

# meran

heizung sanitär energietechnik

Tel.: 02169/2241

Wir sind ein **HARREITHER** Spezialist  
INTELLIGENTE ENERGIESYSTEME

Baumeister Ing. Johannes Hiller GmbH  
Leipoldgasse 7, 2433 Margarethen / Moos

T 02230-2535  
[www.hiller.at](http://www.hiller.at)

**Hiller**  
BAUMEISTER + ZIMMERMEISTER

**Rufen Sie mich an und lösen Sie Ihren Gewinn ein!**

Dir.i.A. Raoul **KIESER**  
Fischamender Straße 54  
2460 Bruck/Leitha  
Tel.: 02162/626 25-11

**WIENER STÄDTISCHE**



Mulden- & Containerdienst  
Kanal-Gruben- & Öltankreinigung

Miettoiletten  
VIP-WC Container



2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 75, Tel.: 02162/639 39, Fax: DW-2, [www.juely.at](http://www.juely.at)

HELMUT **KOTZIAN** GMBH.  
ING. BAUMEISTER

# BAUMEISTER BETON & SAND

2460 BRUCK AN DER LEITHA  
Wilfleinsdorfer Straße 8 . Tel. 02162/63118  
[e.mail:baumeister@kotzian.com](mailto:e.mail:baumeister@kotzian.com) / [www.kotzian.com](http://www.kotzian.com)

# Bank Austria

UniCredit Group

Die Bank zum Erfolg.  **Bank Austria**  
UniCredit Group

Die Bank zum Erfolg.  **Bank Austria**  
UniCredit Group



ZIMMEREI

**Schäfer**  
Ing. Christian



2465 Höllein, Panoramagasse 8  
Tel.: 02162 / 6 27 48 Fax- Dw 4  
Internet: [www.zimmerlei-schaefer.at](http://www.zimmerlei-schaefer.at)

Unverbindliche Beratung für  
Altbausanierung und Neubau  
incl. Dachdecker- u. Spenglerarbeiten.

02162  
**67 800**  
[www.taxibuchinger.at](http://www.taxibuchinger.at)

tag & nacht  
**taxi**

ca.  $\frac{1}{4}$  jeden Fr. + Sa.  
von 20<sup>h</sup> bis 4<sup>h</sup>  
vom Taxipreis  
p. Person

Nachtbusse für's Wochenende  
**pickUp mobil**

Ihr UNIQA Kundenberater  
Johann-Josef Schön  
ServiceCenter Bruck/L., Wiener Gasse 7  
Tel.: (02162) 626 47-22, Fax DW 39  
[johann-josef.schoen@uniqa.at](mailto:johann-josef.schoen@uniqa.at)  
[www.uniqa.at](http://www.uniqa.at)